



BUFFET IT SERVICES

+41 77 268 90 31

kontakt@buffetitservices.ch

www.buffetitservices.ch

CHE-239.970.287



AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Erbringung von IT-Services

Version: 11.05.2025



1. Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB» genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Buffet IT Services GmbH (nachfolgend «Dienstleistungserbringerin» genannt) und ihren Kunden (nachfolgend «Kunde» genannt) für IT-Services (nachfolgend «Leistungen» genannt), die auf der Webseite www.buffetitservices.ch (nachfolgend «Webseite» genannt) angeboten und/oder mit dem Kunden besonders vereinbart werden.

Mit dem Kunden abgeschlossene Einzelvereinbarungen gehen den vorliegenden AGB vor. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.

Durch die Annahme der Offerte erklärt sich der Kunde mit den nachstehenden Bedingungen einverstanden und erklärt, dass er befugt ist, rechtsverbindliche Verträge abzuschliessen und mindestens 18 Jahre alt zu sein. Die Dienstleistungserbringerin behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit zu ändern. Alle Änderungen dieser AGB werden mit der Veröffentlichung der neuen AGB auf der Webseite der Dienstleistungserbringerin wirksam. Aktuell finden Sie die AGB unter der URL www.buffetitservices.ch/agb/.

2. Angebotene Leistungen

Die Dienstleistungserbringerin ist im IT-Sektor tätig und beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Erstellen, Designen und Hosten von Webseiten sowie dem IT-Support. Sie erbringt grundsätzlich folgende Leistungen in der Schweiz und vereinzelt auch im Ausland:

- Erstellen, Hosten und Warten von Webseiten;
- Persönliche Schulungen;
- IT-Support;
- Beschaffung, Aufbau und Einrichtung von technischen Geräten.

Gewisse Leistungen können vom Kunden periodisch gegen Entgelt in Form eines Monats- oder Jahresabonnements bezogen werden. Je nach Leistung erfolgt die Vergütung monatlich oder jährlich. Ohne Kündigung verlängern sich die Abonnemente automatisch um einen Monat bzw. um ein Jahr.

Die Dienstleistungserbringerin behält sich das Recht vor, die angebotenen Leistungen jederzeit zu ändern.

3. Annahme der Offerte / Vertragsabschluss

Offerten für Leistungen sind vom Kunden bei der Dienstleistungserbringerin einzuholen. Die Dienstleistungserbringerin erstellt eine schriftliche Offerte, die vom Datum der Ausstellung an für 30 Tage gültig ist, sofern auf der Offerte keine andere Gültigkeitsdauer angegeben ist. Mit der schriftlichen und fristgerechten Annahme der Offerte akzeptiert der Kunde die in der Offerte aufgeführten Leistungen zu den Bedingungen in diesen AGB. Ein verbindlicher Vertrag zwischen der Dienstleistungserbringerin und dem Kunden kommt mit der schriftlichen Annahme der Offerte durch den Kunden zustande. Ein Rücktritt vom Vertrag ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. E-Mails sind mangels anderslautender Vereinbarung der Schriftlichkeit gleichgestellt.



4. Vertragspflichten der Dienstleistungserbringerin

Die Dienstleistungserbringerin ist zur sorgfältigen, gewissenhaften und getreuen Ausführung der Leistungen verpflichtet. Sie wird den Kunden auf Verlangen über den Stand der Leistungen informieren und darüber Rechenschaft ablegen. Die Dienstleistungserbringerin erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage der Informationen, die vom Kunden erteilt und/oder bereitgestellt werden.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt sicher, dass alle für die Erbringung der Leistungen erforderlichen Mitwirkungsleistungen rechtzeitig, vollständig und für die Dienstleistungserbringerin unentgeltlich erbracht werden.

Der Kunde ist verpflichtet, alle zur ordnungsgemässen Erbringung der Leistungen notwendigen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und korrekt der Dienstleistungserbringerin zur Verfügung zu stellen. Für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser benötigten Informationen ist ausschliesslich der Kunde verantwortlich. Auf Verlangen der Dienstleistungserbringerin hat der Kunde die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm vorgelegten Unterlagen sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.

Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine Daten, einschliesslich der von ihm installierten Programme, Skripte, Erweiterungen, Plugins, Themes oder sonstigen Anwendungen keine Gefährdung für die Sicherheit und Integrität der Infrastruktur der Dienstleistungserbringerin verursachen. Er ist insbesondere für die Installation von Updates verantwortlich, sofern nicht Gegenteiliges vereinbart wurde.

Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, trägt er die Folgen einer solchen Pflichtverletzung. Er hat die Dienstleistungserbringerin unverzüglich hierüber in Kenntnis zu setzen. Bei Gefährdung der Sicherheit und/oder Integrität der Infrastruktur der Dienstleistungserbringerin ist diese berechtigt, die erforderlichen Massnahmen zur Abwendung der Gefahr/Integrität zu treffen. Sie ist insbesondere berechtigt, Programme, Skripte, Erweiterungen, Plugins, Themes, Webseiten oder sonstige Applikationen zu deaktivieren. Die dadurch entstehenden Kosten werden vollumfänglich dem Kunden auferlegt und ein entstandener Mehraufwand ist durch den Kunden zu entschädigen.

6. Termine

Allfällige Termine für die Durchführung der vereinbarten Leistungen werden mit dem Kunden vereinbart. Sollte der Kunde einen vereinbarten Termin, aus welchen Gründen auch immer, nicht wahrnehmen können, hat er diesen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Leistungserbringung telefonisch oder per E-Mail abzusagen. Dabei gilt ein Nicht-Erscheinen am Termin während den ersten 15 Minuten als Nichtwahrnehmen des Termins. Für den Fall des Nicht-Erscheinens behält sich die Dienstleistungserbringerin das Recht vor, die gebuchte Leistung (mindestens jedoch eine Arbeitsstunde) in vollem Umfang in Rechnung zu stellen, es sei denn, der Kunde kann mittels Arztzeugnis den Nachweis erbringen, dass er weder in der Lage war, den Termin wahrzunehmen, noch diesen rechtzeitig abzusagen.



7. Leistungsänderung

Die Dienstleistungserbringerin wird nachträglichen Änderungswünschen in der Leistungserfüllung durch den Kunden – soweit zumutbar – Rechnung tragen. Sofern sich die Umsetzung der gewünschten Änderungen auf die Vertragsbedingungen auswirkt, insbesondere auf den Aufwand der Dienstleistungserbringerin oder den Zeitplan, entscheidet die Dienstleistungserbringerin über die angemessene Anpassung der Vertragsbedingungen, insbesondere eine Erhöhung der Vergütung und eine Verschiebung vereinbarter Termine. Die anfallenden Mehrarbeiten werden nach Aufwand zum Stundentarif gemäss Preisübersicht nach Ziff. 9 der AGB abgerechnet.

8. Beizug von Dritten

Die Dienstleistungserbringerin ist berechtigt, für die Ausführung der Leistungen Dritte nach eigenem Ermessen beizuziehen. In diesem Fall sorgt die Dienstleistungserbringerin dafür, dass ihre vertraglichen Pflichten durch den Dritten eingehalten werden. Sie ist verpflichtet, gehörig ausgebildete und mit den nötigen Fachkenntnissen versehene Drittpersonen einzusetzen. Eine Offenlegung eines Beizugs Dritter an den Kunden hat nicht zu erfolgen.

Im Bereich Hosting und Domains zieht die Dienstleistungserbringerin einen der folgenden Lieferanten bei. Der Kunde erklärt für diesen Fall seine Zustimmung zu den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- Firestorm ISP GmbH, Kirchenrainstrasse 27, 8632 Tann: [Link](#)
- Hetzner Online GmbH, Industriestrasse 25, 91710 Gunzenhausen: [Link](#)

Im Bereich Hardware zieht die Dienstleistungserbringerin einen der folgenden Lieferanten bei. Der Kunde erklärt für diesen Fall seine Zustimmung zu den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- Alltron AG, Hintermättlistrasse 3, 5506 Mägenwil: [Link](#)
- ALSO Schweiz AG, Meierhofstrasse 5, 6032 Emmen: [Link](#)
- Brack.ch AG, Hintermättlistrasse 3, 5506 Mägenwil: [Link](#)
- Digitec Galaxus AG, Pfingstweidstrasse 60, 8005 Zürich: [Link](#)
- Data Quest AG, Moosmattstrasse 36, 8953 Dietikon: [Link](#)

Im Bereich Druck zieht die Dienstleistungserbringerin einen der folgenden Lieferanten bei. Der Kunde erklärt für diesen Fall seine Zustimmung zu den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- SAXOPRINT AG, Baarerstrasse 135, 6300 Zug: [Link](#)
- Vistaprint B.V., Hudsonweg 8, 5928 LW Venlo, Niederlande: [Link](#)

Im Bereich Lizenzen für Webseiten zieht die Dienstleistungserbringerin in der Regel einen der folgenden Lieferanten bei. Der Kunde erklärt für diesen Fall seine Zustimmung zu den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- Atlantic Silicone Inc, 3999 Commons Dr. W, Unit N Destin, FL, 32541, United States: [Link](#)
- devowl.io GmbH, Tannet 12, 94539 Grafling, Deutschland: [Link](#)
- Elementor Ltd., Tuval Street 40, Ramat Gaan, Israel: [Link](#)
- Envato Pty Ltd, PO BOX 16122, Melbourne, VIC 8007, Australia: [Link](#)



- ONE.Com India Private Limited, Office No. 2, Floor 5, Tower A, Building 9, DLF Cyber City Complex, Phase III, Haryana, Guargaon, India: [Link](#)
- OnTheGoSystems Limited, 22/F 3 Lockhart Road, Wanchai, Hong Kong: [Link](#)
- WPMangeNinja LLC, 2035 Sunset Lake Road, Suite B-2, Newark, 19702, United States: [Link](#)

9. Vergütung und Spesen

Die Vergütung richtet sich, soweit nichts anderes vereinbart wurde, entweder nach dem tatsächlichen Aufwand (Zeitaufwand und Materialaufwand) oder nach Fixpreisen.

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Dienstleistungserbringerin sind in der Preisübersicht unter www.buffetitservices.ch/preise/ abrufbar (nachfolgend «Preisübersicht» genannt).

Die Kosten für die Abonnements werden dem Kunden zu Beginn der anfänglichen Laufzeit (ein Monat oder ein Jahr) und für alle nachfolgenden Abonnement-Zeiträume vor deren Beginn im Voraus in Rechnung gestellt. Alle Beträge sind innert 10 Tagen nach Eintritt der Abonnement-Verlängerung zur Zahlung fällig.

Bei der Vergütung nach Zeitaufwand wird dem Kunden standardmässig der in der Preisübersicht aufgeführte Stundentarif in Rechnung gestellt. Die erbrachten Leistungen werden im Fünf-Minuten-Takt abgerechnet. Jeder begonnene Fünf-Minuten-Intervall wird anteilig auf den vollen Stundensatz angerechnet.

Die Zuschläge werden, soweit nicht anders vereinbart, wie folgt berechnet:

- Montag bis Freitag von 00:00 – 06:00 h und 20:00 – 24:00 h sowie Samstag von 06:00 - 20:00 h: + 50 %;
- Samstag von 00:00 – 06:00 h und 20:00 – 24:00 h sowie Sonntag von 00:00 – 24:00 h: + 100 %.

Hat sich die Dienstleistungserbringerin zu einem Klienten zu begeben, wird für die Reisezeit 50 % des Stundenansatzes verrechnet. Angefangene 5 Minuten werden jeweils aufgerundet. Die angefallenen Kilometerspesen werden separat ausgewiesen und ebenfalls in Rechnung gestellt.

Leistungen ohne Offerte werden zu den geltenden Tarifen, Zuschlägen und Auslagenentschädigungen gemäss Preisübersicht verrechnet.

Die Vergütung nach Fixpreisen erfolgt zu den in der Offerte mitgeteilten Preisansätzen.

Spesen und sonstige Auslagen sind in der Vergütung nicht inbegriffen und werden dem Kunden separat zu den effektiven Kosten bzw. branchenüblichen Sätzen in Rechnung gestellt, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde. Die Vergütung und die Spesen verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und allfälligen weiteren gesetzlichen Abgaben.

10. Preisänderungen

Die Dienstleistungserbringerin ist berechtigt, ihre Preise jederzeit anzupassen. Die Preisänderungen werden dem Kunden mindestens 30 Tage vor wirksam werden mitgeteilt. Für den Fall, dass der Kunde mit der Preisänderung nicht einverstanden ist, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 14 Tagen auf das Ende der jeweiligen Laufzeit zu kündigen.



BUFFET IT SERVICES

+41 77 268 90 31

kontakt@buffetitservices.ch

www.buffetitservices.ch

CHE-239.970.287



11. Rechnungsstellung

Die Dienstleistungserbringerin stellt nach Abschluss der Leistungserbringung bzw. je nach Abonnement monatlich oder jährlich die von ihr erbrachten Leistungen und angefallene Spesen in Rechnung. Die Rechnung enthält eine detaillierte Aufstellung über das Datum der erbrachten Leistungen, die Aktivitäten sowie den Zeitaufwand und der zu bezahlenden Spesen. Die Dienstleistungserbringerin kann auch angemessene Kostenvorschüsse auf zu erbringende Leistungen und Auslagen vor Beginn der Leistungserbringung verlangen.

Die Rechnungen werden grundsätzlich auf elektronischem Weg per E-Mail zugestellt. Verlangt der Kunde dennoch den Versand einer Papierrechnung, wird ihm für jede Rechnung eine zusätzliche Gebühr gemäss Preisübersicht auferlegt.

12. Zahlungsverzug

Die Rechnungen der Dienstleistungserbringerin sind binnen 10 Kalendertagen nach Rechnungsdatum zu begleichen, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde. Als Tag der Zahlung gilt das Datum des Geldeingangs bei der Dienstleistungserbringerin oder der Gutschrift auf ihrem Bankkonto. Allfällige zusätzliche Zahlungsgebühren wie Kreditkartengebühren, Schaltereinzahlungsgebühren oder Bankspesen gehen zulasten des Kunden.

Erfolgt innerhalb der festgelegten oder vereinbarten Frist keine Zahlung, gerät der Kunde in Verzug. Die Dienstleistungserbringerin sendet dem Kunden daraufhin eine unentgeltliche Zahlungserinnerung. Erfolgt innerhalb der auf der Zahlungserinnerung festgelegten Frist (standardmässig 10 Kalendertage) keine Zahlung, schuldet der Kunde für jede Mahnung Mahngebühren von CHF 10.00, ggf. zzgl. Zuschlag für die Zustellung von Papierrechnungen gemäss Preisübersicht, sofern der Kunde die Ausstellung von Papierrechnungen verlangt hat. Gerät der Kunde in Verzug, behält sich die Dienstleistungserbringerin vor, dem Kunden 5 % Verzugszinsen p.a., den Ersatz weiterer Schäden sowie allfällige Verfahrenskosten und -gebühren (u.a. für die Betreibung) in Rechnung zu stellen. Die Dienstleistungserbringerin ist zudem berechtigt, die Leistung einzustellen oder zu verweigern, bis die Zahlung bei ihr eingetroffen ist. Ein Zahlungsverzug des Kunden führt nicht zur Auflösung des Vertrages mit der Dienstleistungserbringerin.

Wurde eine Vorauszahlung vereinbart und ist der Kunde dieser nicht nachgekommen, ist die Dienstleistungserbringerin berechtigt, nicht ausgelieferte Waren zurückbehalten, sowie Arbeiten einzustellen, bis die Zahlung bei ihr eingetroffen ist.

13. Arbeitsergebnis

Die Dienstleistungserbringerin bleibt Inhaberin aller Arbeitsergebnisse, die durch Rechte des geistigen Eigentums aller Art (z.B. Patentrechte, Markenrechte, Urheberrechte) – unabhängig davon ob eingetragen oder nicht – geschützt sind oder geschützt werden können. Sie räumt dem Kunden ein zeitlich und örtlich unbeschränktes, nicht exklusives Nutzungs- und Verwertungsrecht an den Arbeitsergebnissen ein.



14. Geheimhaltung

Die Dienstleistungserbringerin ist verpflichtet, Dritten gegenüber Stillschweigen über alle ihr vom Kunden anvertrauten oder sonst bekannt gewordenen geschäftlichen, betrieblichen oder technischen Informationen und Vorgänge zu wahren, welche vertraulichen Charakter haben. Diese Pflicht besteht über die Beendigung des Vertrags hinaus uneingeschränkt fort.

15. Aufbewahrung von Unterlagen / Zurückbehaltungsrecht

Die Dienstleistungserbringerin hat die vom Kunden erhaltenen Unterlagen und Informationen aller Art (z.B. Urkunden, Verträge, Vermerke, Korrespondenzen, Dokumentationen, Zugangsdaten etc. gleichgültig, ob im Original, als Kopie oder im Entwurf) sorgfältig aufzubewahren und verwendet diese nur in direktem Zusammenhang mit der Ausführung der Leistung oder soweit eine gesetzliche Pflicht besteht. Die Dienstleistungserbringerin behält sich das Recht vor, die ihr überlassenen Unterlagen bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen zurückzubehalten.

16. Gewährleistung und Haftung

Die Dienstleistungserbringerin führt die vereinbarten Leistungen fachmännisch aus und gewährleistet eine sorgfältige Erbringung ihrer Leistungen auf der «Best Effort»-Basis. Das bedeutet, dass sie die Gewährleistung für ein störungsfreies Funktionieren nach bestem Bemühen gewährleistet. Sie gibt entsprechend keine Gewährleistung für ein generell unterbruch- und/oder störungsfreies Funktionieren zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Jede Haftung aus einem Vertrag oder aus einem anderen Rechtsgrund ist ausdrücklich ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Vorbehalten bleibt die Haftung für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit im Sinne von Art. 100 Abs. 1 OR.

Die Dienstleistungserbringerin haftet nicht für Leistungen von Dritten. Sie ist insbesondere nicht für Fehlverhalten oder Ausfälle ihrer Lieferanten verantwortlich. Eine Haftung entfällt in jedem Fall, wenn den Kunden ein Verschulden trifft.

Die Dienstleistungserbringerin übernimmt keine Verantwortung für Fehler, die ausserhalb ihrer Verantwortung liegen. Schäden oder Folgeschäden die durch Störungen oder Versagen der Systeme, höhere Gewalt, unterlassene Wartung, natürliche Abnutzung, ausserordentliche Beanspruchung, fehlerhafte Manipulationen, Missachtung von Betriebsvorschriften, Vandalismus, unsachgemässe Benutzung (insbesondere auch von Dritten) entstehen und allfällige Betriebsausfälle verursachen, werden von der Haftung der Dienstleistungserbringerin ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei Datenverlust bzw. Datenvernichtung haftet die Dienstleistungserbringerin nur, soweit sie die Vernichtung vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

17. Höhere Gewalt

Im Falle höherer Gewalt, d.h. bei Eintritt von Ereignissen ausserhalb der Kontrolle der Dienstleistungserbringerin (wie beispielsweise bei behördlichen Anordnungen und Massnahmen, Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Überschwemmungen, Brand, Epidemien und Pandemien, nicht verschuldeten Betriebsschliessungen, nicht vermeidbaren Hacker-



BUFFET IT SERVICES

+41 77 268 90 31

kontakt@buffetitservices.ch

www.buffetitservices.ch

CHE-239.970.287



und Cyber-Angriffen Dritter und dadurch verursachte Stromausfälle), welche die Leistungserfüllung wesentlich beeinträchtigen oder verunmöglichen, hat die Dienstleistungserbringerin den Kunden sofort zu benachrichtigen. Sie ist berechtigt, die Erfüllung ihrer Leistung im Umfang der Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Sie hat die Leistungserbringung umgehend wieder aufzunehmen, sobald das betreffende Ereignis dahinfällt. Die Parteien werden sich in guten Treuen bemühen, die Auswirkungen eines Ereignisses von höherer Gewalt so weit als möglich zu reduzieren.

18. Verbotene Inhalte

Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für Inhalte, die auf seiner Webseite erscheinen. Dazu gehören insbesondere Texte, Bilder und Markenrechte. Illegale Inhalte dürfen nicht aufgeführt werden. Dazu gehört pornografisches Text-, Bild-, Film- oder Audiomaterial, insbesondere Hard-Pornos, Kinderpornos und Sodomie, aber auch urheberrechtlich geschütztes oder nicht legal erworbenes Material wie Software-Raubkopien, Musik-Kopien, Film-Kopien, MP3-Kopien etc.

Dem Kunden ist untersagt, Informationen und Daten, die beleidigenden, gewalttätigen oder verletzenden Inhalt haben, die Volksverhetzung oder rassistisches, faschistisches oder sonst extremistisches Gedankengut beinhalten oder die sittliche Gefährdung, insbesondere minderjähriger, befürchten lassen, auf der Webseite aufzuführen. Dies gilt ferner für Inhalte, die zur Verherrlichung von Gewalt auffordern oder zum Bruch geltender Gesetze dienen. Der Kunde hat ebenfalls den Versand von Massen-E-Mails und SPAM-E-Mails zu unterlassen.

19. Beendigung des Vertrags

Erfüllung der vereinbarten Leistungen durch Ablauf einer fest vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung im Falle von Abonnements.

Soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde, können Monats-Abonnements mit einer Frist von 15 Tagen auf das Verlängerungsdatum hin gekündigt werden. Jahres-Abonnements können mit einer Frist von zwei Monaten auf das Verlängerungsdatum hin gekündigt werden. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Wird das Abonnement nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert es sich automatisch um die jeweilige Verrechnungsperiode, d.h. um einen Monat bzw. um ein Jahr.

Aus wichtigem Grund kann der Vertrag mit sofortiger Wirkung jederzeit gekündigt werden. Als wichtiger Grund gilt jeder Umstand, der es der kündigenden Partei nach Treu und Glauben unzumutbar macht, am Vertrag festzuhalten, namentlich die Eröffnung des Konkurses, eines Nachlass- oder eines ähnlichen Verfahrens über die Partei. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Nach Beendigung des Vertrags werden alle unbezahlten Vergütungen und Auslagen sofort fällig.

20. Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB aus irgendeinem Grund rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sofern nichts anderes vereinbart wird,



BUFFET IT SERVICES

+41 77 268 90 31

kontakt@buffetitservices.ch

www.buffetitservices.ch

CHE-239.970.287



gilt die unwirksame Bestimmung als durch eine wirksame Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der Bestimmung und dem Willen der Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses weitestgehend Rechnung trägt. Gleiches gilt für eventuelle Lücken in diesen AGB.

21. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf diese AGB, die darauf beruhenden Vertragsbeziehungen und allfällige Streitigkeiten findet ausschliesslich schweizerisches Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (UN-Kaufrecht), Anwendung.

Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen, befindet sich der Gerichtsstand für alle sich aus den vertraglichen Beziehungen unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten am Sitz der Dienstleistungserbringerin. Die Dienstleistungserbringerin ist berechtigt, den Kunden auch an den ordentlichen Gerichtsständen zu belangen.

22. Änderungen an den AGB

13.12.2024: Informationsblock in Kopfzeile weiter nach rechts verschoben

11.05.2025: Ergänzung Hetzner Online AG als Lieferant